

Gemeinschaftsschule Am Heimgarten
Reesenbüttler Redder 4 – 10, 22926 Ahrensburg

Presseinformation

Ahrensburg, 23. Juni 2020

Geschichts-AG der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten erneut ausgezeichnet

Nachdem die "Forschungsgruppe zum Schicksal der jüdischen Familie Lehmann aus Ahrensburg" bereits im Februar mit dem Olof-Palme-Friedenspreis ausgezeichnet wurde, gibt es nun für dieses Schülerprojekt einen weiteren Preis.

Die Geschichts-AG der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten hat den Schülerwettbewerb der „Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten“ zum Thema "EURE Erinnerung" in der Kategorie Mittelstufe gewonnen!

Die Bürgerstiftung Schleswig-Holstein begründete die Wahl der Ahrensburger SchülerInnen in ihrer Presseinformation mit folgenden Worten: "Bei den Gruppenbeiträgen machte insbesondere eine junge Forschungsgruppe von der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten in Ahrensburg deutlich, dass Interesse und Begeisterung für geschichtliche Themen auch außerhalb eines gymnasialen Geschichtsprofils zu bemerkenswerten Ergebnissen führen können. Unter Anleitung ihres Geschichtslehrers Durmis Özen begab sich die Gruppe auf Forschungsreise und recherchierte zum Schicksal einer der ältesten jüdischen Familien Ahrensburgs. Die Recherchearbeit, die Ergebnisse und die anschließende Öffentlichkeitsarbeit bewegten sich laut eines Jurymitglieds erstaunlich nah an professionellen Standards. Das Engagement der Forschungsgruppe belohnt die Bürgerstiftung mit dem Klassenpreis für die Mittelstufe in Höhe von 1.000 EUR."

Die Forschungsgruppe hatten seit dem Frühling 2018 das Schicksal der angesehenen Kornhändlerfamilie aus Ahrensburg recherchiert und immer wieder ihre Forschungsergebnisse auf unterschiedlichen Wegen veröffentlicht, damit sie eine breite Öffentlichkeit erreichen: Sie berichteten wiederholt beim "Gang des Erinnerns", einer Ahrensburger Gedenkveranstaltung zum Jahrestag der Reichspogromnacht am 9. November, beim "Poetry Jam" im Kulturzentrum Marstall, auf der Schulhomepage und in der mehrfach ausgezeichneten Schülerzeitung "Der Heimgärtner" von ihren Forschungsergebnissen.

Im Frühjahr 2019 gelang es ihnen sogar ihre Erkenntnisse in einer historischen Fachzeitschrift zu veröffentlichen.

Sie berichteten von einer Familie, die sich auf der Flucht vor den Nazis von Ahrensburg, wo sie seit dem 17. Jahrhundert wohnten, über die halbe Welt verteilten. Aber nicht allen gelang die Flucht. Magnus Lehmann starb im KZ.

"Unsere Forschungsgruppe zum Schicksal der jüdischen Familie Lehmann aus Ahrensburg' hatte festgestellt, dass man nicht mal genau sagen kann, wo er starb. Denn offiziell starb er zwei Mal!", berichtete Olivia Zoyke im Februar 2020 im jüngsten Artikel in der Schülerzeitung. "Gemeinsam haben ein paar Schüler unserer Schule die Informationen zum Schicksal der Familie im letzten Jahr noch erweitern können. Mit der Hilfe von Eric Lehmann – einem Nachfahren aus Argentinien - konnten sie den Familienstammbaum bis in die Gegenwart fortsetzen. Nun wollen wir mit Hilfe unserer spanisch-sprachigen Schüler herausfinden, wie die Geschichte von Flucht und Vertreibung bei den Enkeln und Urenkeln der Familie Lehmann weitererzählt wird", skizziert sie die nächsten geplanten Schritte.

Im Herbst, wenn es die Corona-Schutzbestimmungen wieder zulassen, sollen Ahrensburger Nachwuchshistoriker bei einer feierliche Preisübergabe durch die Kultusministerin Karin Prien als Laudatorin ausgezeichnet werden.

Durmis Özen Palma



Die Geschichts-AG der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten nach der Auszeichnung mit dem Olof-Palme-Friedenspreis 2020 im letzten Februar. (Foto: Bernd Meyerink)